

ILMENAUER WIRTSCHAFTS- INGENIEURTAG 1997

EUROPA - VON DER VISION ZUR PRAXIS
WVI-FACHTAGUNG



Fr 6.6. – Sa 7.6.1997 TU Ilmenau
Die Wirtschafts- und Währungsunion und der gesamteuropäische Binnenmarkt als Herausforderung für die Zukunft

Schirmherrschaft: Dr. Helmut Kohl

Unter dem Titel „Europa – Von der Vision zur Praxis“ bietet der IWIT '97 für Interessierte viele Möglichkeiten, sich in Vorträgen, Workshops, Diskussionen und Ausstellungen mit den Themen „Europäische Wirtschafts- und Währungsunion“ sowie „Europäischer Binnenmarkt“ auseinanderzusetzen und Informationen von kompetenten Fachleuten zu erhalten. Zielsetzung ist eine pragmatische und informative Einführung in das Europa der Zukunft.

Meinungsumfragen bestätigen, daß in vielen Unternehmen noch immer Zurückhaltung – ja sogar Skepsis – gegenüber den bevorstehenden Veränderungen in Europa bestehen. Das Hauptproblem liegt vielleicht an den unüberschaubar gewordenen Informationen und den vielen kontroversen Positionen zum Ablauf und Inhalt der Wirtschafts- und Währungsunion. Wir sehen unsere Aufgabe darin, Ihnen einen Weg durch den „EURO-Dschungel“ zu bahnen.

Während des Wirtschaftsingenieurtages werden relevante Fakten für Unternehmen und Privatpersonen von kompetenten Referenten

aus Politik und Wirtschaft erarbeitet und den Teilnehmern praxisbezogen näher gebracht.

Dr. Manfred Caspari Präsident EUROstrat, Wirtschaftsstrategische Planung Europa, sowie Karl-Heinz Narjes, ehemaliger Vize-EU-Kommissionspräsident und Minister a.D. garantieren für Informationen aus erster Hand. Sie nehmen zur Bedeutung des Europäischen Binnenmarktes für die deutsche Wirtschaft und deren Zukunft in der EU Stellung.

Hohen Praxisbezug garantieren führende Vertreter der Wirtschaft, wie Dr. Jürgen Bilstein, Deutsche Bank, Frankfurt/ Main. In seinem Vortrag „Unternehmensstrategien für die Währungsumstellung“ werden besonders kleine und mittlere Unternehmen angesprochen. Beispielsweise werden Fragen zu Änderungen im Zahlungsverkehr zwischen den Unternehmen, den Kunden und den Banken erörtert.

Zum Schwerpunkt „Europäische Wirtschafts- und Währungsunion“ bietet das Treffen eine Checkliste zur Umstellung auf den EURO. Anhand eines Referenzunternehmens werden wichtige Probleme bei der Einführung des EURO behandelt und zu einem Leitfaden zusammengefaßt.

Wie nutzt man den gesamteuropäischen Binnenmarkt am besten? Wie verändern sich die rechtlichen Rahmenbedingungen für Unternehmen? Welche neuen Export-

möglichkeiten entstehen außerhalb der Union? In Referaten, Gesprächsrunden und Workshops werden diese und viele weitere Fragen behandelt.

Die Zusage von Bundeskanzler Dr. Helmut Kohl, die Schirmherrschaft der Tagung zu übernehmen, unterstreicht die hohe Aktualität der Themen.

Weitere Informationen können über folgende Adresse angefordert werden:

IWIT '97

Postfach 10 05 65 – 98684 Ilmenau
Telefon: 0 36 77 / 69-4444
Telefax: 0 36 77 / 69-4447
e-Mail: swing@wirtschaft.tu-ilmenau.de
Internet www.wirtschaft.tu-ilmenau.de/~swing